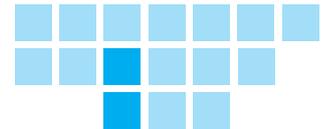


IVU.suite bei der VBZ



Foto: VBZ

EFFIZIENTE PERSONALDISPOSITION UND WUNSCHDIENSTPLANUNG



AUSGANGSSITUATION

Zürich steht für Lebensqualität. Einer der Gründe: das sehr gute Nahverkehrsnetz der Stadt. Als eines der modernsten Verkehrssysteme der Welt gilt es als Vorbild für internationale Metropolen. Einen wesentlichen Beitrag leisten die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ). Insgesamt 480 Fahrzeuge sind in Stadt und Kanton unterwegs, gelenkt von rund 1.400 Mitarbeitenden im Fahrdienst. Um deren Einsätze zu planen, ließen die VBZ in den 1990er Jahren eigens eine individuelle Softwarelösung entwickeln. Nach fast 20 Jahren ist das System jedoch technologisch überholt und den gestiegenen Anforderungen nicht mehr gewachsen. Eine Weiterentwicklung ist nur sehr begrenzt möglich und mit hohen Kosten verbunden.

ÜBERBLICK

Mitarbeitende	Ca. 2.500, davon ca. 1.400 im Fahrdienst
Fahrzeuge	217 Busse, 258 Trams, 2 Seilbahnen
Transportleistung	325 Mio. Fahrgäste pro Jahr 31.888 Mio. Fahrzeugkilometer
Sparten	Personenverkehr
Ziele	Effizientere Disposition Wunschdienstplanung Parametrierbares System Bessere Auswertungsmöglichkeiten
Besonderheiten	Umfangreiche Wunschdienstplanung Sehr komplexe Dienst-, Dienstreihenfolge und Lohnregeln
IVU-Produkte	IVU.crew, IVU.pad

ZIELSETZUNG

Statt weiter in kostspielige Individualsoftware zu investieren, planten die VBZ, ein Standardprodukt mit breitem Funktionsumfang einzuführen. Das neue System sollte über die bisherigen Funktionalitäten hinausgehen und neben einer effizienteren Disposition insbesondere die komplexe Planung von Wunschdiensten, freien Tagen und Ferien vereinfachen. Eine weitreichende Parametrierbarkeit sollte gewährleisten, dass sich die Lösung flexibel an die spezifischen Anforderungen der VBZ anpassen lässt. Darüber hinaus erwarteten die Personalverantwortlichen von der gewählten Software bessere Auswertungsmöglichkeiten und Statistiken, um die Planungsqualität zu optimieren und gezielter auf potenzielle Engpässe reagieren zu können.

LÖSUNG

Die VBZ testeten mehrere Systeme für Personaldisposition und entschieden sich nach einem strengen Auswahlverfahren für IVU.crew. Die Software unterstützt Disponentinnen und Disponenten unter anderem mit einer automatischen Fahrerzuteilung zu geplanten Diensten sowie einer individuellen Dienstreihenfolgeprüfung. Standardisierte Schnittstellen sorgen schließlich für eine reibungslose Anbindung an bestehende Umsysteme.

Für die Wunschdienstplanung setzen die VBZ auf IVU.pad.employee. Das Mitarbeiterportal bildet die zentrale Schnittstelle für die Kommunikation mit den Fahrdienstleistenden. Dienst- und Freiwünsche lassen

sich damit online erfassen und direkt im System speichern. Die Einführung des Mitarbeiterportals wurde von einer breiten Informationskampagne begleitet. Es gab Eingabestationen in den Betriebshöfen, Schulungsfilme, Anleitungen im VBZ-Intranet sowie eine Telefon-Hotline, die die Fragen der Mitarbeitenden beantwortete.

ERGEBNIS

Die Disposition bei den VBZ beruht nun auf einem zeitgemäßen und technisch ausgereiften System. Davon profitieren sowohl Disponentinnen und Disponenten als auch Mitarbeitende. Dank eines frei konfigurierbaren Regelwerks ließen sich die komplexen Dienst-, Dienstreihenfolge- und Lohnregeln der VBZ ohne Programmieraufwand in der Software hinterlegen. Mit der Automatischen Personaldisposition (APD) berechnen die Disponentinnen und Disponenten die optimale Dienstzuteilung für Mitarbeitende mit IDP (Individuelle Dienstplanung) und erhöhen so die Effizienz der Dienstpläne, die zudem insgesamt fairer und stabiler sind.

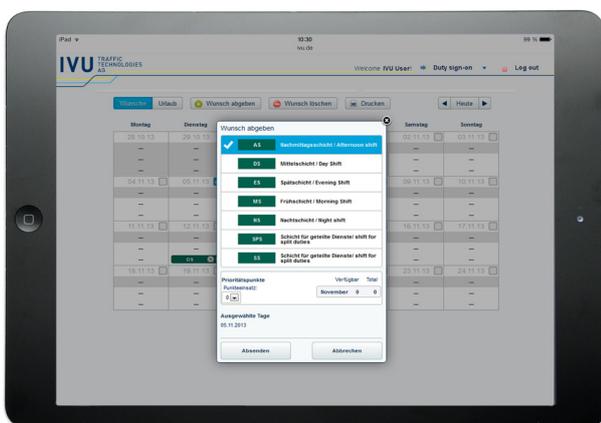
Der Umstieg auf das Mitarbeiterportal verlief praktisch problemlos. Fahrdienstleistende können nun ihre bevorzugten Dienste bequem per Webbrowser abgeben. Disponentinnen und Disponenten sehen sofort, ob ein Wunsch erfüllbar ist, und können die Planung entsprechend anpassen. Zugleich dient das Portal dazu, Mitarbeitende zu informieren: von der Urlaubsgenehmigung über Dienständerungen bis hin zu aktuellen Hinweisen.

Durch die zahlreichen Auswertungsfunktionen von IVU.crew haben die Verantwortlichen zudem stets den vollen Überblick über geleistete Dienste.

„Mit IVU.crew ist unsere Diensterteilung und Personaldisposition komfortabler, effizienter und transparenter geworden. Wir fühlen uns für zukünftige Herausforderungen gut gerüstet.“

Bruno Häfeli

Leiter der Disposition Fahrpersonal | VBZ



Einfach über das Mitarbeiterportal: Wunscheingabe mit der Möglichkeit durch die Vergabe von Prioritätspunkten Dienst- und Freiwünsche zu gewichten.